

EXERZITIEN IM ALLTAG IM DIALOG MIT FERNÖSTLICHEN RELIGIONEN

Gott bin ich, nicht ein Mann

vgl. Hosea 11,9

„Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht“, formulierte Dietrich Bonhoeffer provokant. Darin steckt die Erfahrung, dass wir dazu tendieren, Gott mit unseren Begriffen, Bildern und Vorstellungen einzuzirkeln und so womöglich blind für die je größere Wirklichkeit Gottes werden. Obwohl das Christentum theoretisch um die „Übergeschlechtlichkeit“ Gottes weiß, wird Gott in der Praxis – in Liturgie, Kunst, Bibelübersetzungen – häufig unreflektiert als Mann vorgestellt. Wir laden Sie ein, dieses einseitige Bild zu weiten und um weibliche und mütterliche Züge zu ergänzen. Dabei werden uns Bilder und Texte christlicher und fernöstlicher Mystikerinnen begleiten.

Lassen Sie sich überraschen und im Zugehen auf Pfingsten von der göttlichen Ruach, der Heiligen Geistkraft, dazu inspirieren, dem unergründlichen, liebevollen Geheimnis, das wir tastend „Gott“ nennen, näher zu kommen!

Die Exerzitien bestehen aus:

- 5 Gruppentreffen, regelmäßige Teilnahme ist erforderlich
- Täglicher individueller Meditationszeit (ca. 30 min)
- Kurzem Tagesrückblick



Termine der Gruppentreffen

Dienstag, den 25.04.2023 | 19 bis 20:30 Uhr
 Dienstag, den 02.05.2023 | 19 bis 20:30 Uhr
 Dienstag, den 09.05.2023 | 19 bis 20:30 Uhr
 Dienstag, den 16.05.2023 | 19 bis 20:30 Uhr
 Dienstag, den 23.05.2023 | 19 bis 21 Uhr

Leitung

Dr. Renate Kern
 Referentin im Fachbereich Dialog der Religionen des Erzbischöflichen Ordinariats München
 Sr. Susanne Schneider MC
 Bildungsreferentin bei missio München

Ort

Die Exerzitien im Alltag werden online per zoom durchgeführt.
 Für die Teilnahme erhalten Sie einen Zugangs-Link.

Maximale Teilnehmendenzahl

16 Personen

EXERZITIEN IM ALLTAG IM DIALOG MIT FERNÖSLTISCHEN RELIGIONEN



Fotos: missio München
Projekt-Thema: Interreligiöser Dialog
in Bodhgaya, Bihar

Kursgebühr

Für die Teilnahme an den Exerzitien bitten wir um einen großzügigen Beitrag und schlagen einen Betrag zwischen 50,- und 150,- Euro vor, je nach Selbsteinschätzung.

Dieser Geldbetrag geht ohne Abzug an folgendes missio-Projekt: Workshops und Seminare zum Thema interreligiöser Dialog in Bodhgaya, Indien, für Schülerinnen und Schüler.

In Indien nehmen in den letzten Jahren Konflikte zwischen verschiedenen Kulturen, Traditionen und Religionen zu. Deshalb bieten die Jesuiten in Bodhgaya, dem traditionellen Erleuchtungsort Buddhas, seit 1994 mit einem Team vielfältige Kurse an: Meditations- und Charakterbildungsprogramme, Führungskräfte trainings, Sprach- und Theaterwettbewerbe, Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer, interreligiöse Feste.

Dieses friedensfördernde Programm wird in 48 Schulen in einem Radius von 15 km durchgeführt. Damit werden pro Schuljahr 4.800 Schülerinnen und Schüler und 400 Lehrerinnen und Lehrer erreicht. **missio München fördert die Maßnahme seit 2018** und hat guten Kontakt zum Leiter Fr. Dr. Soosai Lawrence S.J.

Anmeldung

Per E-Mail bis spätestens 19.04.2023 an: bildung-muenchen@missio.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und nähere Informationen per E-Mail.



In Kooperation mit dem
Erzbischöflichen Ordinariat München



missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Pettenkofersstraße 26-28 | DE - 80336 München
Tel. +49 (0)89 51 62-0

info@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

